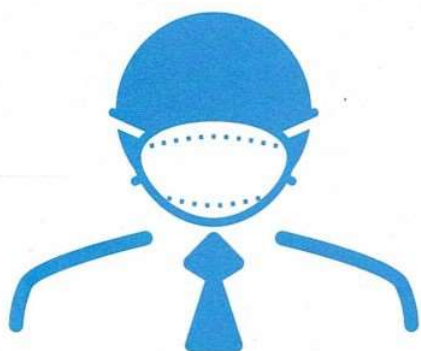




ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

MANAGER IN ZEITEN VON CORONA - ZWISCHEN BELASTUNG UND ENTLOHNUNG



Wie haben Österreichs Führungskräfte ihre Arbeitssituation in den sechs Monaten nach dem ersten Lockdown erlebt? Das Wirtschaftsforum der Führungskräfte hat sie mit Unterstützung der Industriellenvereinigung dazu befragt und auch deren Honorierung erhoben. Die wichtigsten Fakten im Überblick.



ENORMER WORKLOAD:

- 27 % der Manager haben viel mehr gearbeitet
- 31 % der Manager haben etwas mehr gearbeitet
- 15 % haben eine Reduktion der Arbeitsbelastung erlebt
- 27 % wollten „keine Angabe“ machen oder haben einmal mehr und einmal weniger gearbeitet



CHALLENGE ACCEPTED:

- 80 % der Top-Führungskräfte hat die Krise gefordert
- 44 % der Top-Führungskräfte hat die Krise sogar sehr gefordert
- 3 % der Top-Führungskräfte haben sich kaum herausgefordert gefühlt

STEIGENDER STRESSLEVEL:

- 54 % der Führungskräfte fühlen sich durch die Corona-Krise belastet
- 14 % der Führungskräfte fühlen sich durch die Corona-Krise sogar sehr belastet

ERFAHRUNG HILFT:

Wer weniger als drei Jahre in seiner Funktion ist, fühlt sich in jedem vierten Fall sehr belastet, bei mehr als elf Jahren im Job ist es nur mehr jeder Zehnte.



MORE MONEY:

- Werden der besonders hohe Einsatz und die Belastung extra abgegolten?
- 65 %: Nein
- 9 %: Noch nicht entschieden
- 2 %: Bonuszahlung
- 1 %: Andere Formen der Geldzuwendung
- 24 %: Keine Angabe

GEHÄLTER IM DURCHSCHNITT:

Durchschnittliches Gesamteinkommen von Führungskräften 2019: 206.500 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus
 Erste Führungsebene: 235.800 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus
 Zweite Führungsebene: 138.100 Euro brutto pro Jahr inkl. Bonus